

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 2024

Goyo Montero wechselt als Ballettdirektor an die Staatsoper Hannover

Nach 17 Jahren als Chefchoreograf und Spartenleiter des Staatstheater Nürnberg Ballett übernimmt Goyo Montero zur Saison 2025/26 die Leitung der Tanzsparte der Staatsoper Hannover

Goyo Montero, Chefchoreograf und Ballettdirektor am Staatstheater Nürnberg, wechselt zur Spielzeit 2025/26 an die Staatsoper Hannover. Seine künstlerische Handschrift hat die Arbeit und Reputation des Staatstheater Nürnberg Ballett nachhaltig geprägt.

Seit 2008 ist Goyo Montero Ballettdirektor und Chefchoreograf am Staatstheater Nürnberg. In dieser Zeit hat er mit seiner choreografischen Handschrift die Tanzszene in der Metropolregion geprägt und das Staatstheater Nürnberg Ballett europaweit bekannt gemacht. Zur Spielzeit 2025/26 wird er als Ballettdirektor an die Staatsoper Hannover wechseln, den Übergang in Nürnberg aber noch mitgestalten.

„Goyo Montero hat in Nürnberg etwas Unglaubliches geschafft. Er hat die Compagnie so nach vorne gebracht, dass sie jetzt auf dem Niveau internationaler Ensembles mittantzt. Und er hat das Publikum auf eine künstlerische Reise mitgenommen, die zu immer neuen Ufern geführt hat. Seine vielen Nürnberger Fans danken ihm das mit Begeisterung und Liebe“, würdigt Staatsintendant Jens-Daniel Herzog die Arbeit des aus Spanien stammenden Choreografen. Die Nürnberger Compagnie ist seit 2008 von 17 auf 24 feste Stellen angewachsen. Für diese Aufbauarbeit Monteros wurde das Staatstheater Nürnberg Ballett 2018 mit dem Deutschen Tanzpreis „Aktuell“ für „eine herausragende Entwicklung im Tanz“ ausgezeichnet.

Die künstlerische Handschrift Monteros hat die Arbeit und Reputation der Ballett-Sparte am Staatstheater Nürnberg nachhaltig geprägt. Für seine Tänzerinnen und Tänzer hat er bis heute 25 Uraufführungen kreiert. Darüber hinaus haben, dank Monteros ausgezeichnete Vernetzung in der internationalen Tanzwelt, renommierte Choreografen seiner Compagnie Werke anvertraut: u.a. Mats Ek, William Forsythe, Jiri Kylian und Jean-Christophe Maillot ebenso wie Hofesh Shechter, Ohad Naharin, Christian Spuck, Crystal Pite, Marco Goecke, Sol León und Paul Lightfoot.

„Wir verdanken Goyo Montero das viel zitierte ‚Nürnberger Ballettwunder‘“, sagt Prof. Dr. Julia Lehner, Bürgermeisterin mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg. „Natürlich ist es schwer für uns und das Nürnberger Publikum, ihn nach einer so langen und extrem erfolgreichen Zeit als Ballettdirektor ziehen zu lassen – wir haben aber vollstes Verständnis dafür, dass er sich nach 17 Jahren am gleichen Ort künstlerisch noch einmal neu herausfordern möchte.“

Goyo Montero selbst blickt mit Dankbarkeit und Demut auf seine im Sommer 2025 endende Amtszeit als Ballettdirektor am Staatstheater Nürnberg: „Diese Stadt ist seit 17 Jahren meine Heimat. Das Staatstheater Nürnberg ist der künstlerische Hafen, an dem ich die längste Zeit meines Lebens verbracht habe. Mein inniger Dank richtet sich nicht nur an alle, die mich unterstützt und gefördert haben, sondern vor allem auch an mein Team, meine Tänzer und alle Mitarbeitenden des Theaters sowie an unser treues Publikum. Ich wünsche und hoffe, dass Nürnberg auch zukünftig Ballettstadt bleibt. Ich werde den Spirit, den ich mit meinem Team in Nürnberg geschaffen habe, immer mit mir tragen und nun eine neue Tür öffnen.“

Den bevorstehenden Übergang plant Goyo Montero mitzugestalten, er wird dem Staatstheater Nürnberg Ballett damit noch einige Zeit eng verbunden bleiben.

Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Zur Person:

Goyo Montero wurde 1975 in Madrid geboren. Er absolvierte seine Ausbildung zunächst bei Carmen Roche und am Königlichen Konservatorium für Professionellen Tanz in Madrid und vervollständigte sie dann an der Schule des Kubanischen Nationalballetts unter der Leitung von Alicia Alonso.

Seine Karriere als Tänzer begann im Alter von 17 Jahren im English National Ballet und setzte sich später fort als Solist an der Oper Leipzig, im Ballett des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, im Königlichen Ballett von Flandern und als Erster Solist an der Deutschen Oper Berlin.

Zu den Auszeichnungen, die er in seiner Karriere als Tänzer erhalten hat, gehören der „Prix de Lausanne“ (1994) sowie der Grand Prix und die Goldmedaille des „Luxembourg International Dance Competition“ (1996). Kritiker des „Dance Europe Magazine“ nominierten ihn als „Besten Tänzer“ der Saison 2003/04. 2011 ehrte das spanische Kulturministerium den Choreografen und Tänzer mit dem „Premio Nacional de Danza“ in der Kategorie Interpretation.

Als Choreograf schuf Goyo Montero 25 Produktionen für seine Compagnie, das Staatstheater Nürnberg Ballett, und kreierte darüber hinaus für Compagnien wie Les Ballets de Monte Carlo, das Royal Ballet London,

Birmingham Royal Ballet, Acosta Danza, Diana Vishneva Context Festival, National Ballet Sodre, Compañía Nacional de Danza, Ballett der Oper Rom, Finnisches Nationalballett und National Ballet of Cuba.

Eine langjährige Beziehung verbindet Goyo Montero mit dem „Prix de Lausanne“: als regelmäßiges Mitglied der Jury, als Choreograf und künstlerischer Leiter zweier choreografischer Projekte (2018 und 2023) mit ausgewählten Studierenden der Partnerschulen des „Prix de Lausanne“ (Uraufführungen: „Pulse“ und „Bold“).

Für seine Choreografien wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter: der Preis „Villa de Madrid“, der 1. Preis des Iberoamerikanischen Choreografie-Wettbewerbs, der Preis „Villanueva“ (verliehen von der UNEAC Vereinigung kubanischer Autoren und Journalisten), der Preis „Teatro de Madrid“ und der „Premio Nacional de Danza“ des spanischen Ministeriums für Kultur. Zudem wurde Goyo Montero mit dem Kulturpreis der IHK der Mittelfränkischen Wirtschaft (2009) und dem Kulturpreis Bayern (2014) ausgezeichnet.

Als Direktor verfügt Goyo Montero über 17 Jahre Erfahrung in der Leitung der Ballettsparte des Staatstheaters Nürnberg, der zweitgrößten Ballettcompagnie Bayerns.

Unter seiner Direktion erhielt das Staatstheater Nürnberg Ballett zahlreiche Auszeichnungen. 2018 wurde seine Compagnie mit dem Deutschen Tanzpreis in der Kategorie „Aktuell“ für „herausragende Entwicklung im Tanz“ ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde Goyo Montero bei der Kritikerwahl von „Dance Europe“ zum besten Ballettdirektor gewählt.

2023 erhielt Goyo Montero die Auszeichnung „Pro meritis scientiae et litterarum“ des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, eine der höchsten Anerkennungen des Kulturstaates Bayern zur Ehrung herausragender Persönlichkeiten für deren Verdienste um Wissenschaft und Kunst.